Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 29

Artikel: Zueversicht
Autor: Gerber, Martin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-646000

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 29
30. Jahrgang

Die Berner Woche

1940
Bern, 20. Juli

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. St. Dr. H. Strahm (im Militärdienst). Sekretariat: H. Werthmüller. — Verlag u. Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. — B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —

Kombination	1 Pers.	2 Pers.	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 u. m
1 Jahr:	Fr. 18.—	21.—	16.40	20.—	23.20	26.40
1/2 Jahr:	Fr. 9.—	10.50	8.20	10.—	11.60	13.20
1/4 Jahr:	Fr. 4.50	5.25	4.10	5.—	5.80	6.60

Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch. — **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

Zueversicht

Nid brummle u chlage u jammere gäng;
La d'Stachle vorufe u zeig e chly d'Zäng!
Lue nid e=so fyschter u muderig dry,
U la jitz das Grüble i'r Stube la sy!
Gang use i Garte dür ds bluemige Fäld
Em Bach nah ga singe, u gradnus dür d'Wält.
Chum nid e=so gnietig u gschlage derhär:
Dr Wäg syg so steinig u ds Läbe so schwäär!
Was nützt is de wäger das Jammere scho?
Mir chöi's ja nid ändere, s'isch doch e=so!
Drum mueß me das Läbe wie's chunnt e=so näh,
Un eine em andere Zueversicht gäh!
Bim hindertsichräbse chunnt eine nid wyt;
S'isch besser me schwümmt mit em Strom vo dr Zyt!
Sich sälber vertroue, isch ds beschte Rezäpt,
Me darf nid verzwyfle, solang daß me läbt.
Chly weniger rede, meh schaffe git Muet
U gloube, das tuet is doch allne so guet!
Häb einewäg Hoffnig — das choschtet nid viel —
Chly heitere Sinn, de isch ds Läbe es Spiel.
E jede mueß hälfe u stelle dr Ma,
Daß d'Heimet u d'Freiheit cha wyter bestah!
Dr Chopf nid la hange, trotz Lärme u Stryt:
Es chunnt wieder einisch e besseri Zyt!

Martin Gerber